

Hände weg von den Spartenradios! – Unsere Argumente!

1. Die Spartenradios sind äusserst erfolgreich: Sie erreichen jeden Tag 1,4 Millionen Hörerinnen und Hörer. Allein die SRF Musikwelle erreicht jeden Tag 400'000 Hörerinnen und Hörer im Land. Damit ist die SRF Musikwelle die Nummer 3 im Deutschschweizer Radiomarkt.
2. Die SRF Musikwelle ist – wie alle SRG-Radiosender – werbefrei. Musik ist Trumpf!
3. Die SRF Musikwelle sendet so viel Schweizer Musik wie kein anderer Sender: Über 40 Prozent des Programms besteht aus Schweizer Musik.
4. Die SRF Musikwelle ist als einziger Radiosender an allen grossen eidgenössischen Festen (Jodlerfeste, Musikfeste, Schwingfest, etc.) live dabei und würdigt mit programmlichen Schwerpunktwochen diese volkstümlichen Schweizer Anlässe.
5. Ohne SRF Musikwelle hätten Jodler, Chöre, Blasmusikanten, Volksmusikanten und viele weitere Schweizer Musiker keine breite Förderplattform mehr. Kein privater Anbieter würde in die Lücke springen und ein vergleichbares Angebot auf die Beine stellen.
6. Wer die SRF Musikwelle abschaffen möchte, schwächt die Schweizer Volkskultur und die Schweizer Musik!
7. Ohne die Spartenradios würde die ganze Schweizer Musikbranche an Präsenz im Radio verlieren, mit der Folge, dass die Branche weniger Entschädigungen bekommt.
8. Die Spartenradios fördern die Schweizer Musik und neue Talente.
9. Ohne Spartenradios bekommen die Künstler und Interpreten weniger Geld von den Verwertungsgesellschaften, weil ihre Musik viel weniger oder gar nicht mehr im Radio gespielt wird.
10. Wenn die Spartenradios abgeschafft werden, leiden darunter vor allem die Hörerinnen und Hörer: Sie verlieren ihr beliebtes Musikangebot ersatzlos.